

In Erwartung des Festzuges

Autor(en): **Schnider, Adolf**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 14: **Sechseläuten**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

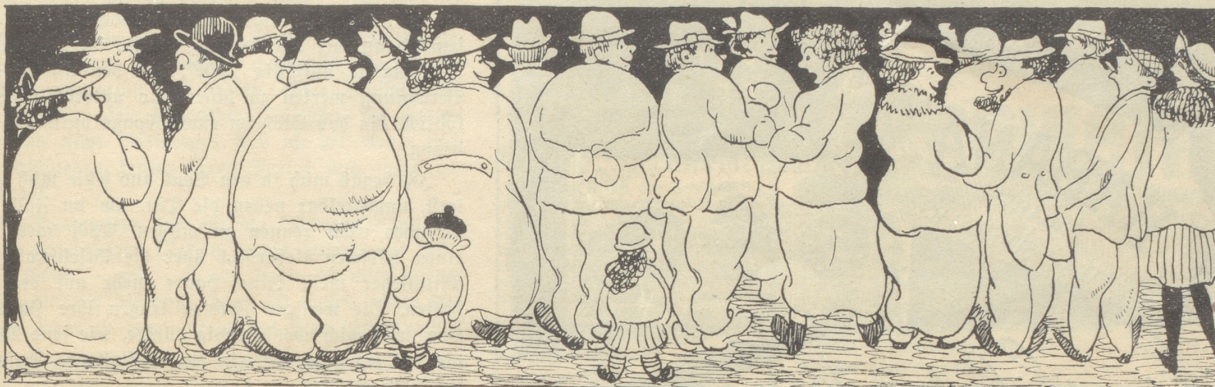
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In Erwartung des Festzuges

Adolf Schnider

Seelenwanderung

(Von Jaak.)

Ich habe gestern abend einer Sitzung des Vereins „Ewige Wanderung“ beigewohnt, wozu mich einerseits die unbestreitbar hinreißende Wirkung des Wortes Seelenwanderung veranlaßte, andererseits aber auch der Umstand, daß es gegen Monatsende ging und ich kein Geld mehr hatte, um in den Kino zu gehen.

Beim Eintritt in den von bläuvioletten Lichtern spärlich erleuchteten Vortragsaal überreichte man mir zahlreiche Broschüren, worüber ich mich aus mühsam anezogener Höflichkeit ungeschickt bedankte. Als man mir jedoch zu verstehen gab, daß meine Dankesbezeugungen in Anbetracht der unverhältnismäßig hohen Preise dieser Hefte durchaus entbehrlich seien, erbat ich mir lächelnd die Zustellung sämtlicher Literatur unter Nachnahme, indem ich geistesgegenwärtig die Visitenkarte unseres Schuhmachers als Adresse überreichte.

Wie ich erwartet hatte, war ich in eine recht stolze und selbstbewußte Gesellschaft geraten, weshalb ich mich anfänglich gar nicht wohl fühlte. Nach einigen Minuten fing ich jedoch ebenfalls an, im schmalen Korridor auf und ab zu schreiten, mit langen Schritten, den

Jedes Los sofort

ein kleineres oder gröss. Treffnis in bar bei der nächsten Ziehung staatl. konz. Prämiertitel. Im ganzen kommen an ca. 300 Mill. Fr zur sichern Auszahlung in ca. **60 Haupttreffer à 1 Million** 60 à 500,000.-, 200 à 100,000.-, 300 à 50,000.-, 9365 à 35,000.- bis 1000.- etc. und ca. 290,000 kl. Treffer. Nächste Ziehung am **1. Mai** Bewährtestes System. Preis für 10 Nummern Fr. 3.25, für 20 Nummern Fr. 6.25. Versand sofort gegen vorher. Einsendung od. Nachn. durch die Genossenschaft „Der Anker“ in Bern.

In 2

Monaten lernen selbst Greise mühelos Klavier spielen. 742 Prospekt Nr. 18 kostenlos.

Musikhaus Isler, Goßau (St. Gallen)

Gesunde Nerven

schaft

617

Elchina

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

Inseriert im Nebelspalter

Benützt die behagliche Stimmung, in welche der Leser durch einen guten Witz versetzt wird

Ihre Inserate werden mehr Erfolg haben als wenn der Leser, durch Beruf und Arbeit verärgert, nur noch oberflächlich die Tageszeitungen überfliegt



Sechseläuten

1. Zünfter: Dem Böög hebet's das mal en richtige „Pabanero“-Stumpe is Gficht g'fickt!
2. Zünfter: Hoffetti au gänd's eufem Sechsilüteböög nu 's Best vom Beste!

Eine große Freude am Geburtstage bildet immer ein Abonnement auf den Nebelspalter

Der 865
Tell
Schuh
ist unübertroffen!
Schuhfabrik
Frauenfeld.

Bewährte
und
Schöne
Arbeiten
garantiert
X
Mischefabrik
BUSAG A-G
BERN